

## 1. November 2019 - Nikolausanmeldung

---

Nicht mehr lange und der Nikolausbesuch steht wieder vor der Tür! **Nikolausanmeldungen** für den **4., 5. und 6. Dezember 2019** nimmt der **Klos und Kremperler Verein** gerne ab dem **1. November 2019** zwischen **18.00 und 20.00 Uhr** unter **0650 752 58 18** entgegen! **Weitere Infos** unter **www.klos-kremperler.at**

## 7. November 2019 – Jahrgängerhock 1968er

---

Am **Donnerstag, 7. November 2019** versammelt sich der **Jahrgang 1968** um **19.30 Uhr** zu einem **gemeinsamen Hock** in die **Weinstube des Gasthof Löwen**.

## 8. November 2019 – „Guat alt werda im Muntafu“

---

Am **Freitag, 8. November** um **19.00 Uhr** hält im **Turnsaal der Volksschule Tschagguns**, **Norbert Schnetzer** einen **Vortrag** zum Thema **„Der Umgang mit dem großen Vergessen, heiter bis bewölkt“**. **Eintritt: freiwillige Spenden**. **Alle Interessierten sind herzlich willkommen!**

## Stammtisch Termine – Tschagguser Bürinna

---

Die **Tschagguser Ortsbäuerinnen** veranstalten immer am **letzten Mittwoch des Monats** um **20.00 Uhr** den **Ortsbäuerinnen-Stammtisch** im **Gasthof Löwen in Tschagguns**.

### Stammtisch-Termine:

<b>Achtung! Ausweichtermin:</b>	29. Jänner 2020	25. März 2020
27. November 2019 bei <b>Dimi´s</b>	26. Februar 2020	29. April 2020

## Winterzeit ist Einbruchzeit – Tipps & Tricks zur Vermeidung

---

- **Nachbarschaftshilfe:** notieren von verdächtigen Aktivitäten. Scheuen Sie sich nicht, Ihre Wahrnehmungen der Polizei weiterzugeben – diese können wichtig sein!
- **Licht** sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
- **Lüften** nur, wenn man Zuhause ist. Gekippte Fenster sind leicht zu überwinden.
- **Verriegeln** auch bei kurzer Abwesenheit. Gegebenenfalls auch Rollläden und Jalousien herunter lassen.
- **Vermeiden von Zeichen der Abwesenheit** (z.B. leeren der Briefkästen)
- **Nur wenig Bargeld Zuhause** aufbewahren; wertvolle Schmuckgegenstände oder sonstige Wertsachen in einem Safe bzw. bei Ihrer Bank deponieren.

Bitte Rückseite beachten.



**Euer Bürgermeister  
Herbert Bitschnau**

## **Stellenausschreibung – Dr. Steininger und Dr. Wittmann**

---

Eine langjährige Mitarbeiterin der Ordination Dr. Steininger und Dr. Wittmann geht in den wohlverdienten Ruhestand. Nun suchen sie **Verstärkung** und **bieten flexible Arbeitszeiten** und ein **interessantes Tätigkeitsfeld** in einem tollen Team!

**Wurde dein Interesse geweckt? Dann melde dich direkt unter:**

**Dr. Alexandra Steininger und Dr. Evelyn Wittmann**  
**Dekan-Ellensohn-Weg 3**  
**6774 Tschagguns**

**TeNr.: 05556 74 844**  
**E-Mail: alexandra.steininger@gnv.at**

## **Information zur Grippe- und Pneumokokkenimpfung**

---

Laut österreichischen Impfplan ist die Grippeimpfung – gegen echte Grippe/Influenza – grundsätzlich für alle Personen ab dem 6. Lebensmonat empfohlen. Besonders wichtig ist der Impfschutz für Ältere (>50. Lj.), stark Übergewichtige und chronisch Kranke (außer Bluthochdruck), da wegen der Grunderkrankung ein erhöhtes Risiko für Komplikationen und schwere Krankheitsverläufe besteht.

Eine besondere Empfehlung gilt auch für Schwangere oder Frauen mit Kinderwunsch, Personen im Umfeld von Neugeborenen, Reisenden, Personen mit häufigem Publikumskontakt und Personal im Gesundheitswesen, denn durch den Impfschutz wird die Ansteckung/Ausbreitung auf andere gestoppt.

Generell wird die 4-fach-Impfung empfohlen. Für Kinder ab dem 2. Lebensjahr steht ein Lebendimpfstoff als Nasenspray zur Verfügung, welcher als Erstimpfung den Totimpfstoffen überlegen ist. Ab dem 65. Lebensjahr und immunschwache Personen sollten den adjuvantierten 3-fach-Impfstoff (Fluad) erhalten, da dieser bei schwachem Immunsystem eine bessere Wirksamkeit erzielt. Je nach diesjährigem Influenzatypp könnte 4 Wochen später noch die Impfung gegen Influenza B ergänzt werden.

Auch der 4-fach-Impfstoff wirkt stärker, wenn gleichzeitig eine andere Auffrischungsimpfung z.B. Tetanus (Wundstarrkrampf), Pneumokokken, ... erfolgt.

Die Pneumokokkenimpfung schützt vor den häufigsten Erregern der Lungenentzündung und wird auch generell ab dem 50. Lebensjahr empfohlen. Besonders wichtig und somit auch für Jüngere ist sie für Raucher, chronisch Kranke – insbes. bei COPD oder Asthma, bei Zustand nach Milzentfernung oder Cochlea-Implantat oder Zöliakie. Die Erstimpfung erfolgt mit Prevenar 13, die Zweitimpfung ein Jahr später mit Pneumovax 23. Danach besteht ein Impfschutz für über 6 Jahre.

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder Ihrer Hausärztin auf.

Dr. Evelyn Wittmann